



Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Schulungen und Segelreisen auf der EYE OF THE WIND und Einkauf von Artikeln im Online-Shop der FORUM train & sail GmbH

Sehr geehrter Kunde, wir bemühen uns, Sie mit unserem Angebot zufrieden zu stellen. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür ist die Einhaltung der nachfolgenden Geschäfts- und Teilnahmebedingungen, die Bestandteil des mit uns geschlossenen Vertrages für die Teilnahme an Schulungen oder Segeltörns sind, so wie dem Einkauf von Artikeln aus unserem Shop.

1. Abschluss des Vertrages

Mit der Anmeldung bietet der Kunde der FORUM train & sail GmbH, Mandichostraße 18, 86504 Merching – nachfolgend Veranstalter genannt – den Abschluss eines Schulungs-, Reise- oder Chartervertrages verbindlich an.

Die Anmeldung kann telefonisch, schriftlich, per Telefax oder auf elektronischem Wege (E-Mail, Internet) vorgenommen werden. Sie erfolgt durch den anmeldenden Kunden auch für alle in der Anmeldung weiter aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der anmeldende Kunde wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht.

Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Veranstalter zustande. Die Annahme erfolgt durch schriftliche Buchungsbestätigung bzw. Abschluss eines Chartervertrages.

Weicht der Inhalt der vom Veranstalter übersandten Bestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des Veranstalters vor, an das dieser für die Dauer von fünf Tagen, beginnend mit dem Datum der Bestätigung, gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, wenn der Kunde innerhalb der Fünf-Tages-Frist die Annahme gegenüber dem Veranstalter erklärt.

2. Leistungen

Welche Leistungen vertraglich vereinbart sind, ergibt sich aus den jeweiligen Leistungsbeschreibungen auf den einzelnen Seiten der Homepage des Veranstalters, sowie aus den entsprechenden Beschreibungen in Broschüren, Katalogen resp. aus den Angaben in der Buchungsbestätigung, Rechnung oder im Angebot zum jeweils aktuellen Stand. In Zweifelsfällen sind die Angaben der Buchungsbestätigung entscheidend.

Abweichende Leistungen sowie Sonderwünsche, die den Umfang der vorgesehenen Leistungen verändern, sind nur verbindlich, wenn sie von dem Veranstalter ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.

Fremde Gebühren (z.B. Visagebühren) und einzelne Fremdleistungen anderer Unternehmen, die nicht Bestandteil der eigenen Veranstaltung sind und/oder die ausdrücklich lediglich im fremden Namen vermittelt werden, wie z.B. Flüge, Mietwagen, Restaurantbesuche, Konzert- und Theaterveranstaltungen, Museumsbesuche, Ausflüge, Sport und sonstige Veranstaltungen, sind nicht von dem Reisepreis (nachfolgend auch als „Vergütung“ bezeichnet) umfasst.

3. Zahlung

Rechnungen sind, sofern nicht schriftlich anders vereinbart, innerhalb von zehn Tagen nach Rechnungsstellung in der fakturierten Währung ohne Abzug und bankspesenfrei auf das in der Rechnung angegebene Konto zur Zahlung fällig, spätestens jedoch vier Wochen vor Beginn der Schulung, der Segelreise bzw. der Charter.

Bei Buchungen innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltungstermin und bei Tagesfahrten wird die gesamte Rechnung sofort fällig.

Die Reise- bzw. Teilnehmerunterlagen (z.B. Boarding-Pass/Voucher) werden dem Kunden nach Eingang der vollständigen Zahlung übersandt resp. ausgehändigt.

Kommt der Kunde mit der Zahlung der Vergütung teilweise oder vollständig in Verzug, ist der Veranstalter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz zu verlangen.

4. Rücktrittsbedingungen, Vertretung oder Umbuchung, nicht in Anspruch genommene Leistungen

Ein Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung ist jederzeit möglich. Der Veranstalter kann aber nur eine Absage in Textform anerkennen.

Bei Schulungen und Segeltörns ist ein kostenfreier Rücktritt bis spätestens 120 Tage vor Beginn der Schulung bzw. der Veranstaltung möglich. Bei Rücktritt bis spätestens 60 Tage vor Beginn der Veranstaltung ist eine Rücktrittsgebühr in Höhe von 50% der Vergütung zu bezahlen. Bei späterem Rücktritt bzw. Nichtteilnahme wird der volle Betrag fällig. Dem Kunden steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter durch die Nichtteilnahme lediglich ein geringerer Schaden entstanden ist.

Bei Schiffsmiete ist ein kostenfreier Rücktritt bis spätestens 160 Tage vor Beginn des Mietzeitraumes möglich. Bei Rücktritt bis spätestens 80 Tage vor Beginn der Veranstaltung ist eine Rücktrittsgebühr in Höhe von 50% der Vergütung zu bezahlen. Bei späterem Rücktritt bzw. Nichtteilnahme wird der volle Betrag fällig. Dem Kunden steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter durch die Nichtteilnahme lediglich ein geringerer Schaden entstanden ist.

Der angemeldete Teilnehmer kann einen Ersatzteilnehmer benennen, der an seiner Stelle an der Schulung oder dem Segeltörn teilnimmt oder die Charter nutzt. Der Teilnehmer kann auch auf einen anderen Veranstaltungstermin umbucht werden, sofern dies vom Veranstalter angeboten werden kann. Die Meldung eines Ersatzteilnehmers oder die Umbuchung muss schriftlich erfolgen und wird ausschließlich nach Zustimmung des Veranstalters wirksam. Der Veranstalter wird die Zustimmung erteilen, wenn der Umbuchung oder Ersatzteilnahme keine wichtigen Gründe entgegenstehen. In diesem Fall entstehen keine zusätzlichen Gebühren.

Tickets für Tagesfahrten (z.B. Kieler Woche, Hamburger Hafengeburtstag, Hanse Sail Rostock) können nicht zurückgegeben oder storniert werden.

Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Kunde dem Veranstalter als Gesamtschuldner für die Vergütung. Nimmt der Kunde einzelne Leistungen in Folge zeitweiliger Rückreise oder aus sonstigen Gründen nicht in Anspruch, so führt dies nicht zu einem Rückzahlungsanspruch. Ebenso wenig ist der Kunde berechtigt, die nicht in Anspruch genommenen Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt zu fordern.

5. Versicherungen

Eine Reiserücktrittsversicherung, Unfallversicherung sowie Reisegepäckversicherung ist nicht im Preis eingeschlossen. Der Abschluss derartiger Versicherungen wird empfohlen, er unterliegt jedoch der eigenverantwortlichen Entscheidung des Kunden. Der Veranstalter ist nicht mit der Schadensregulierung befasst.

6. Änderungs- und Durchführungsvorbehalt und Rücktrittsrecht des Veranstalters

Angaben zum Referenten bei Trainings und Schulungen, zur Reiseroute, zum Reiseablauf und zu Reisezeiten aus Veröffentlichungen des Veranstalters sind unverbindlich. Der Veranstalter ist berechtigt, aus wichtigem Grund, insbesondere aus technischen, sicherheits- oder wetterbedingten Gründen die Reiseroute oder den Terminplan zu ändern. Insbesondere kann es die Schiffsführung unterlassen, zu einer bestimmten Zeit aus einem bestimmten Haufen auszulaufen oder einen bestimmten Hafen anzulaufen. Sie kann auch einen anderen als den vorgesehenen Hafen anlaufen. Über die Änderungen des Segelplanes wird der Teilnehmer unverzüglich unterrichtet. Der Veranstalter ist bei organisatorischen Maßnahmen, die sich aus den Änderungen für den Teilnehmer ergeben so weit als möglich behilflich, trägt aber nicht deren Kosten. Ein Anspruch auf Minderung des Reisepreises oder Schadensersatz wird ausgeschlossen. Falls das Schiff verspätet im Abfahrts- und Abfahrts- und der Fahrgast deshalb eine Hotelübernachtung in Anspruch nimmt, so erstattet der Veranstalter die nachgewiesenen Kosten bis zur Höhe von 80 Euro pro Nacht und Person.

Der Veranstalter behält sich vor, Schulungen, Trainings und Segelreisen bei zu geringer Teilnehmerzahl bis spätestens zwei Wochen vor Beginn abzusagen. Die bereits bezahlte Vergütung wird dann zurück erstattet. Weitergehende Ansprüche ergeben sich daraus nicht (bitte beachten bei der Buchung von Reisetickets oder Übernachtungen).

7. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände

Aufhebung durch den Veranstalter

Aus wichtigem Grund wie z.B. aus technischen, sicherheits- oder wetterbedingten Gründen kann der Veranstalter gezwungen sein und ist berechtigt, eine Reise ganz abzusagen und vom Vertrag zurückzutreten. Bei Rücktritt vor Antritt der Reise erstattet der Veranstalter den gesamten Reisepreis. Bei Rücktritt nach Antritt der Reise erstattet der Veranstalter den anteiligen Reisepreis sowie anteilig die nachgewiesenen und angemessenen Kosten der An- und Abreise zum/vom vorgesehenen Abfahrts-/Ankunftshafen. Darüber hinausgehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, sind ausgeschlossen.

Aufhebung durch den Fahrgast

Bei einer tatsächlichen oder vom Veranstalter bekanntgegebenen voraussichtlichen Verspätung des Schiffes und des Reiseverlaufes von mehr als sieben Tagen bei einer Reisedauer von mehr als zwei Wochen bzw. von mehr als drei Tagen bei einer Reisedauer von bis zu zwei Wochen ist der Fahrgast berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Bei einem Rücktritt vor Reiseantritt erhält er den gesamten, bereits bezahlten Reisepreis erstattet. Bei Rücktritt nach Antritt der Reise erstattet der Veranstalter den anteiligen Reisepreis sowie die nachgewiesenen und angemessenen Kosten der Heimreise vom Hafen, in dem der Fahrgast das Schiff verlässt. Darüber hinausgehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatz, sind ausgeschlossen.

8. Bordordnung

Jeder Fahrgast hat sich an Bord so zu verhalten, dass der Schiffsbetrieb weder behindert, andere Fahrgäste nicht gefährdet oder belästigt werden. Allen Anordnungen der Schiffsführung, die dem Interesse der Sicherheit des Schiffes und der Personen an Bord dienen, ist unverzüglich Folge zu leisten. Ein Teilnehmer, der nachhaltig gegen die Ordnung an Bord verstößt, gesetzliche oder behördliche Vorschriften verletzt, Sachbeschädigungen verübt oder andere Fahrgäste belästigt, wird von der Weiterfahrt ausgeschlossen.

Ein Anspruch dieses Teilnehmers auf Erstattung des Reise- und/oder Schulungspreis besteht nicht. Dieser Teilnehmer trägt die mit seinem Verhalten verbundenen eigenen Mehrkosten (z.B. für die Heimreise) sowie etwaig anfallende Mehrkosten des Veranstalters.

9. Haftung

Die Haftung des Veranstalters ist für Schäden, die nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reise- oder Schulungspreis beschränkt, es sei denn, er hat den Schaden des Kunden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt.

Der Veranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen in Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. Führungen, Ausflüge etc.).

10. Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise oder Schulung hat der Teilnehmer innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise oder Schulung dem Veranstalter gegenüber geltend zu machen.

Mängelhaftungsansprüche aus dem Reise- oder Schulungsvertrag verjähren innerhalb von einem Jahr. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tage, an dem die Veranstaltung planmäßig enden sollte.

11. Mitwirkungspflichten und Teilnahmebedingungen an Trainings und Segelreisen

Der Kunde hat selbst sicher zu stellen, dass er rechtzeitig vor Abfahrt des Schiffes mit seinen Reise- und Teilnehmerdokumenten einsteigt. Sollten aufgrund von Verspätungen des Kunden Mehrkosten entstehen, ist der Kunde verpflichtet, diese zu ersetzen.

Der Teilnehmer ist verpflichtet, etwaige Beanstandungen unverzüglich den zuständigen Ansprechpartnern (z.B. dem Kapitän, Gästebetreuer) zur Kenntnis zu bringen. Unterlässt es der Teilnehmer, einen Mangel umgehend anzuzeigen, so entfällt ein eventueller Anspruch auf Minderung. Von den örtlichen Instanzen eventuell gegebene Zusagen sind für den Veranstalter nicht bindend. Der Teilnehmer ist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden bzw. zu einer Schadensminderung beizutragen.

Der Teilnehmer erklärt durch seine Anmeldung, dass keine gesundheitlichen Bedenken gegen eine Beteiligung an Segelreisen und Schulungen auf dem Schiff bestehen oder bekannt sind.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilnehmer, seine physische Eignung für den Segeltörn sicherzustellen, sich auch während des Segeltörns zu beobachten und bei Eintreten einer Einschränkung seiner Eignung, dies unverzüglich den zuständigen Ansprechpartnern (z.B. Kapitän, Gästebetreuer) mitzuteilen. Diese werden sodann entscheiden, ob eine weitere Teilnahme des beeinträchtigten Teilnehmers möglich ist. Der Veranstalter haftet in keinem Fall für Körper- oder Sachschäden, die in Folge von Krankheit, psychischen Problemen, Fehlverhalten oder sonstigen, akut auftretenden Eignungseinschränkungen des



Reiseteilnehmers verursacht werden, ohne dass ein Fehlverhalten des Veranstalters oder einer seiner Hilfspersonen hierfür ausschlaggebend ist.

12. Beschränkungen für werdende Mütter und Säuglinge

Aus Sicherheitsgründen und bedingt durch die eingeschränkte medizinische Versorgung an Bord ist die Beförderung von werdenden Müttern, die sich bei Reiseantritt in der 24. Schwangerschaftswoche oder darüber hinaus befinden, und Säuglingen bis zu einem Alter von sechs Monaten nicht möglich. Auf allen Routen, die drei oder mehr aufeinander folgende Seetage aufweisen, gilt für Säuglinge ein Mindestalter von zwölf Monaten.

13. Unterbringung

Die Unterbringung und Übernachtung erfolgt, wie auf Schiffen üblich, in 2-Personen-Kabinen. Der Veranstalter ist berechtigt, eine zweite Person in die Kabine des Kunden einzubuchen.

Auf Wunsch ist gegen einen Aufpreis, sofern es der Belegungszustand des Schiffes zulässt, eine Einzelunterbringung möglich. In diesem Fall hat der Kunde frühzeitig anzufragen.

14. Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende ist für die Einhaltung der Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften selber verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, auch wenn diese Vorschriften nach der Buchung geändert werden sollten.

15. Reisegepäck

Der Kunde kann bis zu 20 kg Reisegepäck pro Person frei mitnehmen, sofern nichts Gegenteiliges erwähnt wird. Der Veranstalter haftet nicht für Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck oder Wertgegenständen.

Die Beförderung von Sondergepäck wie Tauchausrüstungen, Surfbrettern, Rollstühlen, Tieren usw. ist grundsätzlich nicht Bestandteil des mit dem Veranstalter geschlossenen Vertrages.

Eine Mitnahme von Gegenständen (Waffen, Drogen etc.), die gegen geltendes Recht (Zollrecht, Waffenrecht etc.) verstoßen, ist strengstens untersagt. Bei einem Verstoß ist der Kunde zum Schadenersatz verpflichtet.

16. Fotografien, Film- und Tonaufnahmen

Der Veranstalter ist berechtigt, während einer Veranstaltung (Segeltörn oder Schulung) Fotografien, Film- und Tonaufnahmen vom Schiff und den darauf befindlichen Personen zu erstellen. Mit seiner Teilnahme genehmigt der Teilnehmer, dass der Veranstalter diese Fotografien, Film- und Tonaufnahmen für Werbe- und Informationszwecke einsetzen darf.

Von Teilnehmern dem Veranstalter bereitgestellte Fotografien, Film- und Tonaufnahmen darf der Veranstalter ebenfalls für Werbe- und Informationszwecke uneingeschränkt nutzen.

Die Ausübung dieser Rechte bedarf keiner weiteren Information der Teilnehmer oder deren ausdrückliche Genehmigung.

17. Geltung:

Die Annahme der Bestellungen und die Ausführung der Lieferungen erfolgen ausschließlich zu unseren nachstehenden Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Das Regelwerk des Deutschen Buchhandels e.V. ist ausdrücklich ausgeschlossen.

18. Lieferungen:

Ist der Käufer Unternehmer, so erfolgt die Versendung auf dessen Gefahr und Rechnung, es sei denn etwas anderes ist schriftlich vereinbart.

Ansonsten gelten die Preise ab Veranstalter, ggf. zuzüglich Porto, Verpackung und Handling.

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Rechnungsbetrages Eigentum des Veranstalters. Digitale Produkte werden per E-Mail bzw. Download-Link an die angegebene E-Mail-Adresse übermittelt.

19. Mängelhaftung

Es gilt die gesetzliche Mängelhaftung.

20. Urheberrechtsschutz:

Unsere Produkte sind urheberrechtlich geschützt. Wir weisen darauf hin, dass jede unberechtigte Vervielfältigung oder Verwendung unserer Produkte eine Urheberrechtsverletzung darstellt, welche privat- und strafrechtliche Folgen haben kann.

21. Datenschutz / Datenspeicherung

Hinweis nach § 33 BDSG: Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Kundendaten werden zu Abwicklungs- und Abrechnungszwecken in Form von Titel, Namen, Vornamen und Anrede des Kunden, dem Namen des Unternehmens, Postanschrift oder Adresse des Unternehmens bzw. Kunden, Telefonnummer sowie Telefax und E-Mail-Adresse gespeichert. Ferner werden Adress- und Bestelldaten für eigene Marketingzwecke erhoben und verarbeitet.

Sie können der Nutzung, Verarbeitung und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an: FORUM train & sail GmbH, Fax (08233) 3 81 99 43 oder Tel. (08233) 38 1 227. Dies gilt allerdings nicht für die zur Abwicklung Ihrer Bestellung erforderlichen Daten. Nach Erhalt Ihres Widerspruchs werden wir die betroffenen Daten nicht mehr zu anderen Zwecken als zur Abwicklung Ihrer Bestellung nutzen, verarbeiten und übermitteln.

22. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist – sofern dieser nicht anderweitig bestimmt ist – das Segelschiff „Eye of the Wind“ des Veranstalters oder gegebenenfalls ein Ersatzschiff.

Für Kaufleute oder juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand das für den Geschäftssitz des Veranstalters zuständige Amts- oder Landgericht.

Es liegt ausschließlich deutsches Recht zu Grunde.

23. Allgemeines und salvatorische Klausel

Die Angaben in diesen Geschäftsbedingungen und in Katalogen, Broschüren, Flyern o.ä. entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Irrtümer, Druck- und Rechenfehler bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder unwirksam, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

24. Widerrufsbelehrung gegenüber Verbrauchern

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (FORUM train & sail GmbH, Mandichostraße 18, 86504 Merching, E-Mail: info@eyeofthewind.net, Fax: 08233-381-99 43) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihre Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

25. Widerrufsbelehrung für Verbraucher beim Warenkauf

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, oder im Falle eines Vertrags zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg an dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (FORUM train & sail GmbH, Mandichostraße 18, 86504 Merching, E-Mail: info@eyeofthewind.net, Fax: 08233-381-99 43) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihre Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

26. Sonstiges

Wenn Sie Unternehmer im Sinne des § 14 Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) sind und bei Abschluss des Vertrags in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handeln, besteht das Widerrufsrecht nicht.

Stand 28. September 2016

FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18
86504 Merching
info@eyeofthewind.net